Nr. 15 / 9. April 2019 / 51. Jahrgang

Glinder Zeitung

Verlag Hans-Jürgen Böckel GmbH, Beim Zeugamt 4, 21509 Glinde, Tel. 040/710 90 80, Fax 710 90 888, E-Mail: redaktion@glinder-zeitung.de, Auflage 41.400

· Wöchentlich an Haushalte in Aumühle, Barsbüttel, Boberg, Börnsen, Braak, Brunsbek, Glinde, Oststeinbek, Reinbek, Stapelfeld, Wentorf, Witzhave und Wohltorf

Internationale Kunstausstellung FormA(R)T überzeugte Teilnehmer und Publikum

Viele Besucher in der „Galerie Bürgerhaus"

Bei den Eröffnungsreden versammelten sich die Besucher vor der Bühne

Fotos: Brockmann

Glinde (bro) – „Für drei Tage haben Sie, liebe Aussteller und Ausstellerinnen, das Glinder Bürgerhaus in eine riesige Galerie verwandelt", begrüßte Kirsten Milke vom Vorstand des Glinder Kunstvereins der Kunstausstellung FormA(R)T Besucher und Teilnehmer. „Das Ereignis ist wieder überwältigend gut gelungen", fügte sie hinzu. Sie wies darauf hin, dass für alle Beteiligten die Umwandlung eines schlichten Mehrzweck-Gebäudes in eine Kunstgalerie eine besondere Herausforderung in Sachen Kreativität und Logistik darstellt. „Das ist jedes Jahr aufs Neue ein spannendes Unterfangen."

Bei der 27. Form A(R)T präsentieren 42 ausgewählte bildende Künstlerinnen und Künstler aus acht Nationen rund 1.500 Werke aus Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst und Mixed Media auf drei Etagen des Bürgerhauses. Alle Aussteller waren während der Kunstschau anwesend, so dass sich Gespräche mit dem Publikum entwickeln konnten. Das wird geschätzt, wie die Besucherzahlen auch diesmal wieder zeigten. Rund 2.000 Kunstliebhaber nutzen die Gelegenheit, eine hochwertige Ausstellung zu erleben. Als Vertreter des Schirmherrn, Bürgermeister Rainhard Zug, hielt Erster Stadtrat Frank Lauterbach die Festrede. „An dieser Stelle mein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Kunstausstellung beigetragen haben", sagte er. „Der Kunstverein hat Glinde mit der Internationalen Kunstausstellung FormA(R)T weit über unsere Stadtgrenzen bekannt gemacht und so in vorbildlicher Weise für ein positives Image gesorgt." Er sprach auch die Besucher an. „Ich hoffe, Sie, liebe Gäste, erinnern sich noch lange an diese schöne und bemerkenswerte Ausstellung. Nehmen Sie sich die Zeit, kommen Sie mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch", forderte er sie auf. „Lassen Sie sich verführen und kommen Sie einmal wieder, im besten Wortsinn, zur Besinnung. Es lohnt sich", so Lauterbach.

Kirsten Milke und Frank Lauterbach beim Eröffnungsrundgang.

Er dankte auch der Big-Band der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld: „Das, was nun gleich so lässig und locker klingt, hat auch sehr viel mit Handwerk zu tun. Lassen Sie sich verzaubern von Mädchen und Jungen, die ihr musikalisches Handwerk verstehen."

Zu den Besonderheiten der Form A(R)T gehört die Verleihung des Publikumspreises ARThur. Die Auszeichnung für den beliebtesten Teilnehmer ging in diesem Jahr an die Holzkünstlerin Sabine Ruhle.

Bei der Ausstellung FORMA(R)T zeigen 42 Kunstschaffende ihre Werke im Bürgerhaus

Das Wochenende internationaler Kunst

Glinde (bs) – Das Bürgerhaus wird am Wochenende vom 5. bis 7. April das Ziel vieler Menschen sein, die Kunst und gute Gespräche schätzen. Denn dann findet dort die 27. Internationale Kunstausstellung FORMA(R)T statt. 42 Künstler haben die Mitglieder des Kunstvereins diesmal ausgewählt. Sie werden rund 1.000 Werke zeigen. Alle Künstler sind – das ist Voraussetzung für die Teilnahme – während der Ausstellung anwesend. So können sich zahlreiche Gespräche über die Werke, die Kunst und weitere Themen ergeben.

Die Schau bietet ein breites Spektrum von Malerei und Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst sowie Mixed Media.

Weit über die Grenzen der Stadt hinaus hat sich die FORM-A(R)T einen Namen gemacht und sich im Kreis der anspruchsvollen Kunstausstellung Norddeutschlands etabliert. So erreichten den Kunstverein Glinde zahlreiche Bewerbungen aus vielen Teilen Europas, aus Übersee und natürlich auch aus Deutschland. „Wir haben um die 200 Bewerbungen erhalten, darunter zum Beispiel von Künstlern aus Russland, Dänemark, Syrien, Irland, Finnland, Venezuela, Kolumbien, Brasilien, Österreich, Frankreich, Italien, Polen, Kanada, Ungarn, Vietnam, Usbekistan, Japan und Ghana", berichtet Eckard Milke, Vorsitzender des Kunstvereins.

Von den Künstlern, die von der Jury ausgewählt wurden, hat Gilles Tarabiscuité den weitesten Weg, denn er lebt und arbeitet in Montreal. Der Künstler reist zur FORM-A(R)T mit seinen Werken von Kanada nach Glinde.

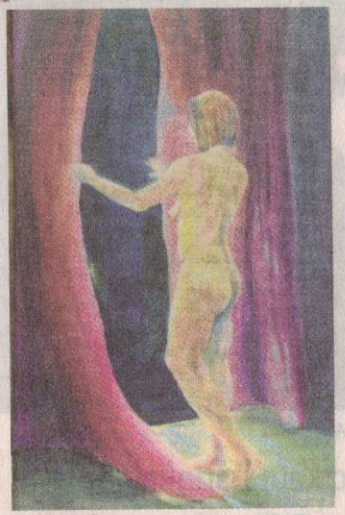
Etliche Aussteller mit ausländischen Wurzeln, die inzwischen in der Bundesrepublik leben, sind zudem dabei. Ghana, Ungarn, Japan, Vietnam, Kasachstan, die Ukraine, Afghanistan und Brasilien sind Herkunftsländer der Künstlerinnen und Künstler.

Das Publikum ist aufgefordert, den beliebtesten Künstler der Ausstellung zu wählen. Dieser erhält den „ARThur"-Künstlerpreis, eine markante Bronzeskulptur – geschaffen vom Kasseler Bildhauer Berahna Sayed Omar Massoum. Die Auszeichnung findet am letzten Ausstellungstag, Sonntag, 7. April, um 17 Uhr im Festsaal statt. Wer sich an der Wahl beteiligt, kann den Gutschein für ein Vier-Gänge-Gourmet-Menü inklusive begleitender Weine für zwei Personen im Sterne-Ristorante „San Lorenzo" gewinnen.

Die FORMA(R)T wird am Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr eröffnet. Die Festrede hält Stadtrat Frank Lauterbach. Geöffnet ist am Sonnabend und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Alle Exponate können gekauft werden. Sehr begehrt ist auch der Ausstellungskatalog, der ebenfalls wieder erstellt wird. Er ist für 7,50 Euro zu erhalten. Im Internet ist die FORMA(R)T zu finden unter www.facebook.com/kunstverein.glinde.5.

Oben: „Illusion ist alles" hat Oleg Kuzenko sein Ölbild genannt.
Links: Alexandra Fromm hat die Bronzeskulptur mit dem Namen „Schuldenlast" gestaltet.



„Sehnsucht" stellt Michael Groth mit der Acrylmalerei dar.

Bettina Steinborn gestaltete die Bronze „Inniges Paar".

Das Bildgewebe von Uta Bollmeyer trägt den Titel „Kaiserkrone". Fotos: PT

Glinder Zeitung

Verlag Hans-Jürgen Böckel GmbH, Beim Zeugamt 4, 21509 Glinde, Tel. 040/710 90 80, Fax 710 90 888, E-Mail: redaktion@glinder-zeitung.de, Auflage 41.400

Wöchentlich an Haushalte in Aumühle, Barsbüttel, Boberg, Börnsen, Braak, Brunsbek, Glinde, Oststeinbek, Reinbek, Stapelfeld, Wentorf, Witzhave und Wohltorf

Nr. 14 / 2. April 2019 / 51. Jahrgang

Die Malerin Christiane Leptien, von der dieses Bild stammt, hat ihrem Werk keinen Titel gegeben. Es ist eine der Arbeiten, die bei der FormA(R)T zu sehen sind. Foto: PT

Internationale Ausstellung FormA(R)T zeigt zeitgenössische Kunst

So sehen Künstler die Welt

Glinde (bs) – Eine spannende Schau haben die Mitglieder des Kunstvereins Glinde für die traditionelle Kunstausstellung FormA(R)T zusammengestellt. 42 bildende Künstlerinnen und Künstler aus sieben Nationen stellen drei Tage lang vom 5. bis 7. April auf drei Etagen des Marcellin-Verbe-Hauses rund 1.000 Werke aus. Vertreten sind Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst und Mixed Media. Alle Künstler werden während der Öffnungszeiten anwesend sein. Die Werke können gekauft werden. Der Eintritt ist für Besucher an allen Tagen frei. Es erscheint wieder ein farbiger Katalog, der bei Kennern sehr begehrt ist. **Bericht Seite 3**